



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

Halbjahresbericht zur Haushaltswirtschaft zum 30.06.2026

Kreisausschuss, 13.07.2026



Ergebnisrechnung zum 30.06.2026

Gesamt	Ansatz 2026	Stand 30.06.2026
Erträge	284.416.600,00 €	121.678.191,20 €*
Aufwendungen	284.416.600,00 €	108.401.565,00 €
Saldo	0,00 €	13.276.606,20 €

*Darin enthalten sind rd. 6,1 Mio. € an Müllgebühren, die erst im 2. Halbjahr fällig sind. Diese wären insoweit abzugrenzen.

Fazit:

Unter dieser Berücksichtigung liegt der Kreishaushalt aktuell bei einem Überschuss von rd. 7,1 Mio. €. Wobei viele Rechnungen noch periodengerecht ins alte Jahr gebucht werden.

Zur Kreistagsitzung legen wir nochmal aktualisierte Zahlen dazu vor.

Finanzrechnung zum 30.06.2026

Gesamt	Ansatz 2026	Stand 30.06.2026
Einzahlungen	271.987.400,00 €	147.748.406,68 €
Auszahlungen	298.527.716,53 €	126.080.025,05 €
Saldo	- 25.540.316,53 €	21.668.381,63 €

Fazit:

Zum 30.06.2026 sind 42,38 % der veranschlagten Auszahlungen und 54,32 % der veranschlagten Einzahlungen getätigt worden, sodass der Finanzplan in 2026 aus heutiger Sicht eingehalten werden kann.

Überblick über die wesentlichen investiven Positionen

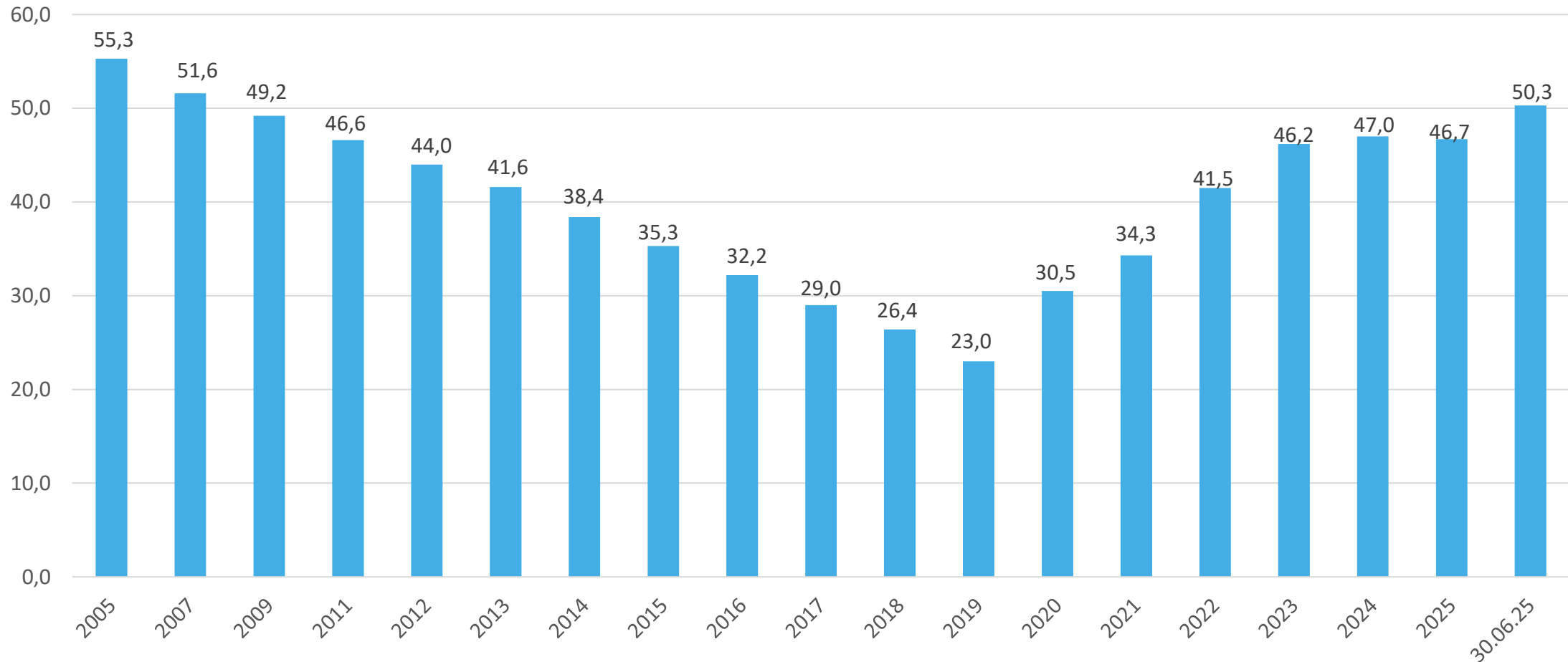
Teilhaushalt	Ansatz 2026/ Übertr. Ermächt.	Baumaßnahmen Zahlungsstand 30.06.2026	Darin enthalten (Hauptpositionen):
125 Hochbauten	8.334.198,36 €	1.399.291,91 €	Berufsschulzentrum BA II (Generalsanierung Altbau) Diverse investive Maßnahmen an Schulen
130 Kreisstraßen	18.551.946,95 €	3.497.278,45 €	AB 3 OU Pflaumheim AB 19 Radweg Schöllkrippen Vormwald
532 Feuerwehr	2.922.816,96 €	969.309,96 €	Bewegliche Anlagegüter Kreisbrandinspektion

Im investiven Bereich sind die Ausgaben grundsätzlich im 2. Halbjahr höher.

Teilhaushalt	Ansatz 2026/ Übertr. Ermächt.	Zahlungsstand 30.06.2026	Darin enthalten (Hauptpositionen):
001 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.024.573,00 €	1.012.287,00 €	Investitionspauschale des Freistaates Bayern

Im ersten Halbjahr 2025 wurden ein Kredit in Höhe von 5,0 Mio. € aufgenommen

jeweils zum 31.12. des Jahres in Mio. €



Abschließende Feststellungen

- Die Haushaltswirtschaft 2026 zeigt zur Jahresmitte einen weitgehend geplanten Verlauf.
- Ein Nachtragshaushalt ist auf Basis der Zahlen des Halbjahresberichts grundsätzlich nicht erforderlich.
- Weitere notwendige und wesentliche Haushaltsüberschreitungen werden den Gremien gemäß Art. 60 Abs. 1 Satz 2 LKrO rechtzeitig zur Genehmigung vorgelegt.
- Auf Basis der Zahlen zum 30.06.2026 scheint der Haushaltsausgleich gesichert.